



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer
Energietechnologien und der Energieeffizienz
(Kap. 07 05 Tit. 893 75)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 893 75 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung innovativer Energietechnologien und der Energieeffizienz) um 30.500,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 26.000,0 Tsd. Euro wird gestrichen.

Begründung:

Über diesen Titel werden zwar teilweise sinnvolle, jedoch oftmals nur schwer identifizierbare und bewertbare Projekte gefördert, was vom Obersten Rechnungshof in der Vergangenheit wiederholt beanstandet wurde. Er soll deswegen gestrichen und durch einen transparent ausgestalteten und darüber hinaus besser ausgestatteten Fördertopf ersetzt werden (vgl. Änderungsantrag „Energiesystem der Zukunft“).